



Gemeinderat

Protokoll Nr. 1 / 2011

Datum 3. Februar 2011

Dauer 15.00 - 15.45 Uhr

Anwesend

Präsident Fred Bieler

Mitglieder	Fritz Imholz	Romano Cahannes
	Jon Pult	Dr. Chantal Marti-Müller
	Thomas Hensel	Josias F. Gasser
	Dr. Carla Maissen	Dr. Dominik Infanger
	Thomas Leibundgut	Lucrezia Bernetta
	Anita Mazzetta	Rita Cavegn Hänni
	Dr. Hans Martin Meuli	Beda Frei
	Reto A. Lardelli	Franco Lurati
	Andy Kollegger	Gieri Derungs
	Tina Gartmann-Albin	Christian Durisch

Stadtrat Stadtpräsident Christian Boner
Stadträtin Doris Caviezel-Hidber
Stadtrat Roland Tremp

Protokoll Stadtschreiber Markus Frauenfelder



Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 16. Dezember 2010
2. Vereidigung eines neuen Gemeinderatsmitglieds
3. Wahl der Redaktionskommission für 2011
4. Ersatzwahl in den Kreisrat für den Rest der Amtsperiode August 2010 - Juli 2014
5. Ersatzwahl in den Berufsschulrat der Gewerblichen Berufsschule Chur für den Rest der Amtsperiode 2009 - 2012
6. Auftrag Luca Tenchio und Mitunterzeichnende betreffend Einführung eines flexiblen Kindergarten-Aufnahmeverfahrens; Bericht Nr. 45/2010
(Nr. 452.01)
7. Auftrag Luca Tenchio und Mitunterzeichnende betreffend regelmässiges Monitoring und Berichterstattung in Sachen vorschulische familienergänzende Kinderbetreuung; Bericht Nr. 46/2010
(Nr. 453.01)
8. Interpellation Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende betreffend Aufarbeitung der administrativen Zwangsmassnahmen und Wiedergutmachung; Antwort Nr. 47/2010
(Nr. 455.01)
9. Interpellation Chantal Marti-Müller und Mitunterzeichnende betreffend Veranstaltungen in der Stadt Chur; Antwort Nr. 42/2010
(Nr. 448.01)

Im neuen Jahr gelte es, das „Finanzschiff“ wieder in ruhigere Gewässer zu steuern, führt der **Gemeinderatspräsident** in seiner Antrittsrede aus. Das gehe aber nur, wenn alle Beteiligten bereit seien, den Gürtel enger zu schnallen - und falls kein Loch mehr da sei, noch ein zusätzliches zu machen. Er sei zuversichtlich, dass es gelingen werde, die anstehenden Probleme zu lösen. Bestärkt habe ihn die Budgetsitzung vom vergangenen Dezember, wo es dem Rat gelungen sei, den Weg in Richtung ausgeglichene Rechnung zu ebnen.



1. Protokoll der Sitzung vom 16. Dezember 2010

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

2. Vereidigung eines neuen Gemeinderatsmitglieds

Hans Martin **Meuli** (FDP) leistet vor dem Gemeinderatspräsidenten den Eid.

3. Wahl der Redaktionskommission für 2011

Gemeinderatspräsident und **Vizepräsident** nehmen von Amtes wegen Einsitz. Der Protokollführer (Stadtschreiber) hat beratende Stimme.

Seitens BDP wird **Kollegger** vorgeschlagen. **Durisch** (SVP) teilt mit, dass er seine langjährige politische Laufbahn gerne mit dem Ratspräsidium abschliessen würde.

Die **schriftliche Wahl** ergibt Folgendes:

Bei einem absoluten Mehr von 11 Stimmen wird **Kollegger** mit 15 Stimmen gewählt, auf **Durisch** entfallen 6 Stimmen.

4. Ersatzwahl in den Kreisrat für den Rest der Amtsperiode August 2010 - Juli 2014

Als Ersatz für die zurückgetretene Cornelia Crüzer Ettisberger wird offen und mit 20 Stimmen bei 1 Enthaltung Chantal **Marti-Müller** gewählt.

5. Ersatzwahl in den Berufsschulrat der Gewerblichen Berufsschule Chur für den Rest der Amtsperiode 2009 - 2012

Die CVP-Fraktion schlägt Robert Spreiter vor. **Durisch** schlägt Mario Cortesi als Vertreter der SVP vor.



Die **schriftliche Wahl** ergibt Folgendes:

Bei einem absoluten Mehr von 10 Stimmen wird Robert **Spreiter** mit 16 Stimmen gewählt, auf Mario Cortesi entfallen 3 Stimmen.

6. Auftrag Luca Tenchio und Mitunterzeichnende betreffend Einführung eines flexiblen Kindergarten-Aufnahmeverfahrens; Bericht

Mit Bericht vom 15. November 2010 (Geschäft Nr. 45/2010 [452.01]) beantragt der Stadtrat, der Auftrag sei abzulehnen.

Frau **Maissen** erklärt gestützt auf Art. 59 Abs. 4 Geschäftsordnung **Rückzug** des Auftrags.

7. Auftrag Luca Tenchio und Mitunterzeichnende betreffend regelmässiges Monitoring und Berichterstattung in Sachen vorschulische familienergänzende Kinderbetreuung; Bericht

Mit Bericht vom 15. November 2010 (Geschäft Nr. 46/2010 [453.01]) beantragt der Stadtrat, der Auftrag sei abzulehnen.

Frau **Maissen** erklärt gestützt auf Art. 59 Abs. 4 Geschäftsordnung **Rückzug** des Auftrags.

8. Interpellation Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende betreffend Aufarbeitung der administrativen Zwangsmassnahmen und Wiedergutmachung; Antwort

Antwort des Stadtrates (Geschäft Nr. 47/2010 [455.01]).

Die Interpellantin erklärt sich als teilweise befriedigt. Keine weiteren Wortmeldungen.



9. Interpellation Chantal Marti-Müller und Mitunterzeichnende betreffend Veranstaltungen in der Stadt Chur; Antwort

Antwort des Stadtrates (Geschäft Nr. 42/2010 [448.01]).

3 Wortmeldungen; Antworten durch den **Stadtpräsidenten** sowie **Stadtrat Tresp**.

Die Interpellantin erklärt sich als von der Antwort des Stadtrates teilweise befriedigt.

Der **Gemeinderatspräsident** teilt mit, dass **Hensel** neuer Chef der SP-Fraktion ist.

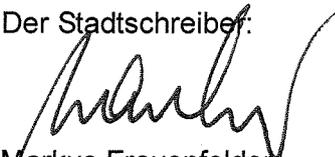
Eingang parlamentarischer Vorstösse

Der **Gemeinderatspräsident** gibt den Eingang des folgenden parlamentarischen Vorstosses bekannt:

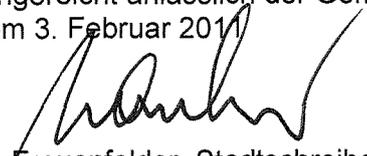
Interpellation Thomas Hensel und Mitunterzeichnende betr. Neuausrichtung Regionalverband „Nordbünden“

Chur, 3. Februar 2011

Der Stadtschreiber:


Markus Frauenfelder

Thomas Hensel, SP-Gemeinderat


M. Frauenfelder, Stadtschreiber

Interpellation betr. Neuausrichtung Regionalverband „Nordbünden“

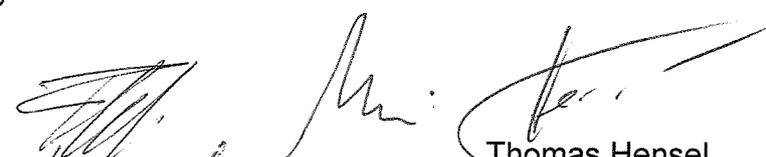
Der bestehende Regionalverband „Nordbünden“ steht vor grossen Veränderungen. Einerseits besteht eine Loslösungsabsicht seitens der Kreise Fünf Dörfer und Herrschaft, was eine Statutenanpassung nach sich ziehen wird. Andererseits beabsichtigt die Regierung die staatlichen Strukturen im Kanton Graubünden den heutigen Erfordernissen anzupassen und die Strukturen auf der mittleren Staatsebene zu vereinfachen. Damit soll die Transparenz und Rechtssicherheit erhöht und die Voraussetzung für die regionale Aufgabenerfüllung verbessert werden. Und die SP Chur hat bereits in der Behandlung ihres Auftrages zur Umsetzung der 2000-Watt-Gesellschaft im Regionalverband Nordbünden (24. Aug. 2009) festgehalten, dass die bestehenden Instrumente des Regionalverbandes nicht von Innovationskraft und –Willen zeugen.

Die grösste Dynamik für Veränderungen hat die Bündner Regierung eingeleitet. Im Bereich der mittleren staatlichen Ebenen (Kreise, Bezirke und Regionalverbände), d.h. der regionalen Aufgabenerfüllung, haben sich die Aufgaben in den letzten Jahren markant verändert. Weitere Veränderungen ergeben sich teilweise durch Entwicklungen auf Stufe Bund. So erfordern die bereits bundesseitig beschlossene Revision des geltenden Vormundschaftsrechts, die regionale Wirtschaftsentwicklung, das Betreibungs- und Konkurswesen, das Zivilstandswesen und das Justizwesen grössere Verwaltungseinheiten, um die Aufgaben ordnungsgemäss und rechtskonform erfüllen zu können. So schlägt deshalb selbst die grossrätliche Kommission für Staatspolitik und Strategie vor, dass das Kantonsgebiet in acht bis elf Regionen unterteilt wird.

Die Unterzeichnenden fordern deshalb den Stadtrat auf zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Wie ist der aktuelle Stand beim Regionalverband Nordbünden (RVNB)?
2. Welche direkten und indirekten Kosten sowie Aufwendungen werden heute für den Regionalverband Nordbünden, aufgelistet nach Departementen, geleistet?
3. Welche Zukunft und künftigen Aufgaben sieht der Stadtrat für den Regionalverband Nordbünden?
4. Welche Rolle soll die Stadt Chur, auch als Kantonshauptstadt, in einer künftigen Regionalstruktur wahrnehmen?
5. Wie beabsichtigt der Stadtrat den Gemeinderat und die Churer Bevölkerung in den Veränderungsprozess des Regionalverbandes Nordbünden einzubinden und wo können sie mitbestimmen?

Chur, 03. Februar 2011


Thomas Hensel

